
Leitfaden für nachhaltiges Verhalten

Einleitung

Wir, die Hypo Tirol, sind davon überzeugt, dass ein guter Umgang „mit Mensch und Natur“ sowie eine nachhaltige Unternehmensführung die Grundlage für wirtschaftliche Erfolge sein muss. Davon motiviert, haben wir in den vergangenen Jahren konsequent daran gearbeitet und immer wieder Akzente gesetzt.

Daher bekennen wir uns ausdrücklich zu allen nachstehenden 17 Sustainable Development Goals des UN - Aktionsplans.

Basierend auf der Branche, dem Marktgebiet und dem klaren Geschäftsmodell, in welchem die Hypo Tirol tätig ist, wurden im Rahmen einer Stakeholderanalyse folgende 9 Ziele identifiziert, in welchen die Hypo Tirol Bank einen verstärkten Beitrag leisten kann und möchte:

- Ziel 1 – Keine Armut
- Ziel 3 – Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 5 – Geschlechtergleichheit
- Ziel 7 – Saubere und bezahlbare Energie
- Ziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur
- Ziel 10 – Weniger Ungleichheiten
- Ziel 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12 – Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
- Ziel 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 15 – Leben an Land

In diesem Leitfaden für nachhaltiges Verhalten möchten wir näher auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN eingehen und Beispiele geben, wie wir alle einen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt leisten können.

1. Armut in all ihren Formen und überall beenden



Die Hypo Tirol möchte dazu beitragen, Armut in all ihren Formen und überall zu mildern. Neben der Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen sehen wir es als klaren Auftrag, unsere Produkte und Dienstleistungen allen Menschen zugänglich zu machen – um nur ein Beispiel zu nennen: Mit dem Basiskonto bietet die Hypo Tirol jedem Menschen die Möglichkeit, sich ohne Diskriminierung am Wirtschaftsleben zu beteiligen.

Tipps und Anregungen:

- Hilfe anbieten, z.B. Obdachlosen bei Kälte Kleider spenden
- Lebensmittel für Bedürftige kaufen
- Alte Fahrräder spenden
- Konsumgewohnheiten hinterfragen, braucht man wirklich so viele Produkte?
- Lebensmittel retten z.B. über die App „To good to go“
- Regional einkaufen, anstatt im Internet bestellen
- Alte Kleidung, Schuhe und Heimtextilien wie Bettwäsche oder Handtücher nicht in den Müll werfen, sondern in einen Kleiderspender geben (z.B. Container des Vereins Wams)

2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



Tipps und Anregungen:

- Lebensmittel retten und Verschwendung vorbeugen
- Öfter vegetarisch essen, Fleischkonsum reduzieren
- Bevorzugt heimische Fischarten kaufen (Überfischung vermeiden)
- Nur so viele Lebensmittel kaufen, wie man auch verbrauchen kann
- Bei Buffets lieber später etwas nachholen, als Lebensmittel übriglassen
- Die Genießbarkeit von Produkten geht manchmal über das Haltbarkeitsdatums hinaus.

3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Die Hypo Tirol möchte einen Beitrag leisten, um ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu fördern. Neben der Finanzierung und dem Angebot von maßgeschneiderten Dienstleistungen für Ärzte und soziale Einrichtungen, ist es der Hypo Tirol insbesondere auch als Arbeitgeber wichtig, einen Beitrag zur Förderung der Gesundheit und des Wohlergehens ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu leisten. Um nur ein Beispiel zu nennen, werden Mitarbeiter in Arbeitsgruppen zum Thema „Gesundheit in der Hypo Tirol Bank“ aktiv eingebunden. Mittels Motivationsprüchen auf den Treppen werden die Mitarbeiter zum zu Fuß gehen angeregt. Das fördert nicht nur die Gesundheit, sondern hilft auch Strom zu sparen.

Tipps und Anregungen:

- Blut und Plasma spenden
- Treppe statt Fahrstuhl nützen
- Das Fahrrad dem Auto vorziehen
- Öfter vegetarisch essen und den Fleischkonsum reduzieren
- gesunde Snacks (Nüsse, Obst usw.) statt Süßigkeiten

4. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern



Tipps und Anregungen:

- Alte Lehrbücher oder Jugendbücher spenden (Bücherkistl Rotes Kreuz Innsbruck jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 oder beim Verein Wams)
- Freiwilligenarbeit, z.B. als Sprachlehrer oder Unterstützung bei Hausaufgaben für Kinder mit Migrationshintergrund (www.freiwilligenzentren-tirol.at)

5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen



Die Hypo Tirol als moderner Arbeitgeber steht für Chancengleichheit von Frauen und Männern. Dieser umfassende Themenbereich ist fest im Bankenalltag verankert. Zum Beispiel ermöglichen flexible Arbeitszeitmodelle für Frauen und Männer gleichermaßen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zudem ist es für die Hypo Tirol eine Selbstverständlichkeit, dass sowohl Frauen als auch Männer gleichermaßen Zugang zu Karenz und Elternteilzeit haben. Dies stellt ein Kernelement zur Förderung der Chancengleichheit dar.

Tipps und Anregungen:

- Rollenbilder hinterfragen
- Sich für Rechte von Mädchen und Frauen engagieren
- Sich über eigene und fremde Rechte informieren
- Wählen gehen
- Führungsjobs mit Frauen besetzen

6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Tipps und Anregungen:



- Tropfenden Wasserhahn oder undichten Spülkasten reparieren
- Wasser nicht unnötig lange aus der Leitung rinnen lassen
- Lichtquelle ausschalten, wenn man sie nicht mehr benötigt
- Pflanzen mit Regenwasser gießen
- Naturbäder statt chlogereinigter Schwimmbäder nutzen
- Müll richtig entsorgen
- Wasser sparen: Baden vermeiden und stattdessen Duschen, Waschmaschine richtig füllen und Geschirr im Öko-Waschgang spülen

7. Zugang zu bezahlbarer, verllässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



Die Hypo Tirol Bank als Landesbank sieht es mit als ihren Auftrag, landesnahe Energieversorger, welche Energie nachhaltig gewinnen, zu fördern. Parallel dazu legt die Hypo Tirol größten Wert auf Energieeffizienz. Beispielsweise versucht die Hypo Tirol Bank die selbstgenutzten Flächen sowie den Energieverbrauch der verwendeten Arbeitsmittel und -flächen weiter zu reduzieren, um dadurch die Energieeffizienz zu erhöhen.

Tipps und Anregungen:

- Zu einem Ökostromanbieter wechseln
- Stromspartag einführen
- Stecker bei Geräten, die man nicht braucht, ziehen
- Weniger Produkte mit langen Lieferwegen oder Kühlketten kaufen. Lieber regional und saisonal.
- Mit erneuerbarer Energie heizen
- Geräte ganz ausschalten, nicht nur Standby-Modus

8. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



Für die Hypo Tirol Bank ist menschenwürdige Arbeit ein Selbstverständnis. Die Mitarbeiter der Bank sehen wir nicht als Humankapital, sondern als wertvollen Teil unserer Organisation mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Um den Austausch zwischen Mitarbeitern, Geschäftsführung und Eigentümer zu gewährleisten, verfügt die Hypo Tirol Bank über einen aktiven und unabhängigen Betriebsrat.

Tipps und Anregungen:

- Regionale Produkte kaufen
- Sich über Produktionsbedingungen informieren und für faire Unternehmen entscheiden
- Sich über eigene und fremde Rechte informieren
- Sich nicht gleich für das billigste Produkt entscheiden
- Fairtrade Produkte kaufen (oder auch mit anderen Fairtrade Gütesiegeln)
- Gebrauchte Sachen kaufen (Handys z.B. bei Refurbed)
- Reparieren, nicht wegwerfen (z.B. über Repair-Cafès)

9. Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



Die Hypo Tirol Bank als Landesbank leistet einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Entwicklung von Industrie und Infrastruktur im Kernmarkt Tirol. Dies erfolgt insbesondere durch die Bereitstellung von den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Förderung des Bildungswesens. Die Hypo Tirol Bank pflegt einen intensiven Austausch mit Bildungsorganisationen wie Universitäten, Fachhochschulen und Schulen.

Tipps und Anregungen:

- An Crowdsourcing-Aktionen beteiligen

10. Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern



Die Hypo Tirol Bank trägt durch das Begeben eines Social Bonds ihrer Verantwortung Rechnung, leistbaren Wohnraum für die Bevölkerung im hochpreisigen Kernmarkt Tirol zu schaffen. So profitieren auch einkommensschwächere Familien davon.

Tipps und Anregungen:

- Unternehmen unterstützen, die auf Inklusion setzen
- Sich für den barrierefreien Ausbau in diversen Institutionen einsetzen
- Sich über eigene und fremde Rechte informieren

11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten



Die Hypo Tirol Bank als Landesbank unterstützt Städte und Gemeinden in Tirol maßgeblich in ihrer Entwicklung. Beispielsweise erfolgt dies über die Finanzierung von energieeffizienten, gemeinnützigen Wohnbauprojekten, welche das Ziel „Leistbares Wohnen für Alle“ sicherstellen.

Tipps und Anregungen:

- Unternehmen unterstützen, die auf Inklusion setzen
- Für den barrierefreien Ausbau von allen öffentlichen Institutionen einsetzen
- Sich über eigene und fremde Rechte informieren

12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



Die Hypo Tirol Bank legt großen Wert auf die sorgfältige Auswahl ihrer Lieferanten. Hierzu wurde ein Code of Conduct etabliert, welcher die Mindestanforderungen dokumentiert. Ergänzend hierzu findet eine Guideline für regionale und nachhaltige Werbemittel in der Bank Anwendung. Die Hypo Tirol Bank als Produkthersteller möchte nicht nur ressourcenschonend agieren, sondern auch über die hauseigene Produktlinie hinaus einen positiven Beitrag leisten.

Tipps und Anregungen:

- Kleideraustauschbörsen und Second Hand Shops besuchen
- Sich über Produktionsbedingungen informieren und für faire Unternehmen entscheiden
- Konsumgewohnheiten hinterfragen
- Auf Plastiktüten verzichten und Stoff-Beutel zum Einkaufen mitnehmen
- Bauernmärkte unterstützen und dort einkaufen (<https://regional.tirol/komm-her-bauernmarkt/>)

13. Umgehende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Die Hypo Tirol Bank erkennt die Tatsache des Klimawandels an und analysiert potenzielle daraus entstehende direkte und indirekte Risiken. Parallel hierzu liegt der Fokus im Beitrag, den die Hypo Tirol Bank zur Erreichung der Pariser Klimaziele leisten kann. Hierin sieht die Bank insbesondere Maßnahmen zur Reduktion des eigenen CO₂-Fußabdrucks sowie im indirekten Beitrag über die angebotene Produktpalette.

Tipps und Anregungen:

- Bäume pflanzen oder spenden, um Bäume zu pflanzen (<https://www.plant-for-the-planet.org/de/startseite>)
- Ökologische Landwirtschaft unterstützen – diese schont die Böden
- Müll im Haushalt richtig trennen
- Auf das Auto verzichten und stattdessen mehr zu Fuß gehen, mit Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln fahren
- Nicht mit dem Flugzeug in den Urlaub reisen
- Dienstreisen mit der Bahn absolvieren
- Plastik vermeiden

14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



Tipps und Anregungen:

- Auf Plastiktüten verzichten
- Einkaufsratgeber nützen und auf Mikro-Plastik verzichten
- Bevorzugt heimische Fischarten kaufen bzw. solche, die nicht durch Überfischung bedroht sind
- Müll sachgerecht entsorgen
- In der Freizeit /Im Urlaub die Umgebung sauber hinterlassen
- Kreuzfahrten vermeiden

15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodengradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen



Durch eine Bienenpatenschaft von insgesamt 50 Bienenstöcken leisten wir als Hypo Tirol Bank einen aktiven Beitrag zur Aufrechterhaltung der biologischen Vielfalt.

Tipps und Anregungen:

- Splitt statt Streusalz nützen – das ist gesünder für Pflanzen und Tiere
- Ökologische Landwirtschaft schützen – sie schont die Böden
- Nistmöglichkeiten für Vögel einrichten
- Insektenhotels im Garten aufstellen

16. Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen



Tipps und Anregungen:

- Wählen gehen
- Sich über eigene und fremde Rechte informieren

17. Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen



Tipps und Anregungen:

- Lebensmittel retten und Lebensmittelverschwendung vorbeugen